

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Großes Besucherinteresse an der
I. Freilassinger Familienmesse

Seite 2 und 3

Offene Ganztagschule

Seite 4 und 5

25 Jahre vhs
Jugendtheatergruppe

Seite 5

Schulanfangsfest und Pflanzung
des Jahrgangsbaumes 2009

Seite 6

Kunsthandwerkmarkt am
21. und 22. November

Seite 6

Bürgerversammlung 2009:
Zahlen, Statistiken und Kurz-
berichte über das vergangene Jahr

in der Heftmitte

Modellbahn-Ausstellung
in der Lokwelt

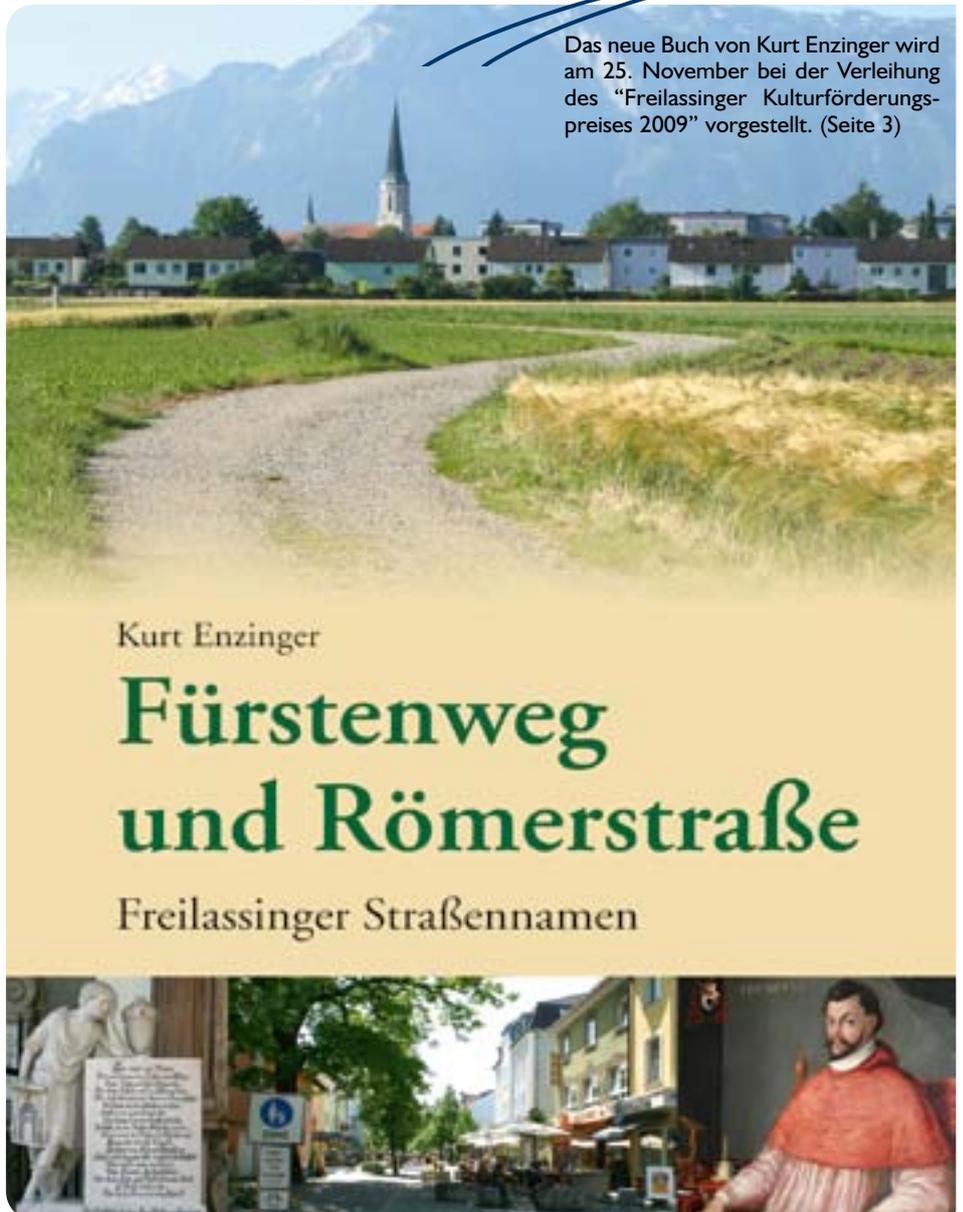
Seite 7

Wirtschaftsforum: Zahlreiche
Veranstaltungen im Herbst

Seite 8 und 9

Veranstaltungen und Termine

Seite 10



Das neue Buch von Kurt Enzinger wird am 25. November bei der Verleihung des "Freilassinger Kulturförderungspreises 2009" vorgestellt. (Seite 3)

Gartenabfälle

Die städtische GartenabfallAnnahmestelle an der Ehamer Straße wurde zum 1. November zum privaten Wertstoffhof Pletschacher in die Breslauer Straße verlegt. Für den Anliefernden ändert sich außer dem Standort nichts. Im November mittwochs 13-17 Uhr geöffnet, Dezember bis Februar geschlossen.

Weihnachtsbeleuchtung

Die seit dem Jahre 2003 bestehende Winter-Baumbeleuchtung in und um die Freilassinger Innenstadt musste leider wegen Beschädigungen der Bäume im Frühjahr abgenommen werden. Freilassinger Gewerbetreibende, Ladeninhaber, Hauseigentümer und die Stadt Freilassing haben gemeinsam eine neue Weihnachtsbeleuchtung für die Innen-

stadt erworben, um Freilassing weiterhin in weihnachtlichem Glanz „erstrahlen“ zu lassen. Die Beleuchtung wird zurzeit installiert und wird ab dem ersten Adventswochenende zum weihnachtlichen Ambiente in der Stadt beitragen.

Ein ausführlicher Bericht erfolgt im nächsten Stadt Journal.



Familienmesse - eine Premiere für Freilassing

Rund 50 Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen präsentierten sich am 10. Oktober im Freilassinger Rathaus im Rahmen der ersten Familienmesse der Stadt. Der Rathaussaal war zum Ausstellungsraum umfunktioniert, und nicht nur dort, sondern auch in den anderen Räumen herrschte drangvolle Enge, als Bürgermeister Josef Flatscher als Schirmherr die Messe eröffnete.

Organisator war der „Bürgerkreis Familie“ des Projekts Soziale Stadt, der erst vor einem Jahr aus der Taufe gehoben worden war und mit einem Familienforum im Frühjahr schon von sich reden machte. Ziel der aktuellen Veranstaltung war eine Präsentation der Angebote für Familien in Freilassing. Und da gab es alles, von A bis Z, von der Arbeiterwohlfahrt bis zum Zirkus. Michael Schweiger, Quartiersmanager, Stadtjugendpfleger und treibende Kraft des Projekts, wünschte sich bei seiner Begrüßung das Entstehen von Synergieeffekten, ein fruchtbares Miteinander-Kommunizieren und das Austauschen von Erfahrungen bei den Teilnehmern. Bürgermeister Flatscher stellte die Familie in den Mittelpunkt seiner einleitenden Worte zur Eröffnung der Messe: „Die Familie ist und bleibt die Basis unserer Gesellschaft“, ohne Familien stehe das Gemeinwesen Stadt still und sterbe ab. Aber da wenige Familien heute noch in klassischer Weise vorhanden seien, werde Fremdbetreuung mehr und mehr notwendig. Er verwies darauf, dass die Stadt Familien in verschiedenster Weise unterstütze, u.a. mit Sportförderung, mit Ferienprogrammen, mit Seniorenarbeit und der Schaffung von Familien-einrichtungen wie dem Mehrgenerationenhaus. Er bedankte sich bei allen, die aktiv an der Ausrichtung des Familientags beteiligt waren, und das waren nicht wenige.



Impressionen Familienmesse



Ihre Geschicklichkeit konnten Kinder und Jugendliche beim Deutschen Alpenverein und der Freilassinger Feuerwehr ausprobieren.



Im Rathaussaal gab es die verschiedensten Stände und Angebote zu begutachten und sich darüber auszutauschen.

Das Motto dieses Tages lautete „KESS“ - Kinder, Eltern, Singles, Senioren, und tatsächlich war für alle etwas geboten. Man konnte bei Pfadfindergruppen ins Zelt schauen, eine Kletterwand des Alpenvereins ausprobieren, die Kreisverkehrswacht, die Polizei und die Feuerwehr stellten sich vor, die Freilassinger Musikschule war vertreten, der Billardclub, die Berufs- und die Mädchenrealschule, die private Nachhilfe-Einrichtung „Lern-

tankstelle“, das Arbeitsprojekt FINA, und „Familienbande“, ein EuRegio-Projekt mit der Caritas zur Suchtprävention und noch viele mehr.

Die zahlreichen Besucher konnten nur staunen, was alles an Angeboten und Möglichkeiten für Familien zur Hilfe, Beratung, Unterstützung, Bildung und Freizeitgestaltung in Freilassing zur Verfügung steht. Und das meistens sogar kostenlos. Bei all der Informationsflut konnten sich die Besucher aber auch entspannen bei Tanz-, Musik- und Zirkusdarbietungen von Großen und Kleinen und bei üppigen Kuchen- und anderen Büffets. Sogar für einen Hostessen-Service war gesorgt: Schülerinnen der Mädchenrealschule halfen den Besuchern, einen Überblick über die Vielzahl der Angebote und Aussteller zu gewinnen. Und sie wiesen auch auf die verschiedenen Impulsreferate hin, die für die gedacht waren, die sich intensiver mit einem Thema beschäftigen wollten, sei es Erziehung, Pflege, Familienleistungen oder der Kontakt zu Selbsthilfegruppen.

Viel Arbeit haben die Hauptakteurinnen des Bürgerkreises Familie, Maria Leitner und Rosmarie Schmähl, sowie Petra Braun von der Familienstelle des Landratsamtes und weitere Arbeitskreismitglieder in die erste Freilassing Familienmesse gesteckt. Und es hat sich gelohnt. Schätzungsweise 500 Besucher sahen sich die Ausstellung an. Und ein besonderer Wunsch von Michael Schweiger ging auch in Erfüllung: Die Mitarbeiter der verschiedenen Einrichtungen, Vereine und Organisationen lernten sich kennen und tauschten sich aus. Möglicherweise war die Freilassing Familienmesse die Initialzündung für Folgeveranstaltungen im Landkreis. Im Landratsamt sollen dazu Gespräche stattfinden.

Einladung zur Buchpräsentation

„Fürstenweg und Römerstraße – Freilassinger Straßennamen“ von Kurt Enzinger

und zur Verleihung des

Freilassinger Kulturförderungspreises 2009 an Kurt Enzinger

Mittwoch, 25. November 2009
19 Uhr, Rathaussaal Freilassing

Der Verfasser der Freilassinger Stadtchronik, Kurt Enzinger, hat sich in den letzten Jahren mit der Herkunft und Bedeutung unserer Straßennamen befasst und viele interessante Einzelheiten ermittelt. So hat zum Beispiel die Freimannstraße nichts mit einem freien Mann zu tun, sondern mit dem Scharfrichter, der einst so manchen Verbrecher durch den Strang oder das Schwert „glücklich und geschwind“ vom Leben zum Tode beförderte. Alle gewonnenen Erkenntnisse wurden in einem 280 Seiten umfassenden Buch zusammengefasst und mit 250 Bildern illustriert.

Die Buchpräsentation erfolgt durch Dr. Johannes Lang, Stadtarchiv- und Stadtheimatpfleger von Bad Reichenhall und Lehrbeauftragter der Universität Salzburg. Unter seinen Publikationen ragt die kürzlich erschienene „Geschichte von Bad Reichenhall“ hervor.

Anschließend verleiht Erster Bürgermeister Josef Flatscher den **Kulturförderungspreis 2009 der Stadt Freilassing** an Herrn Kurt Enzinger.

Zur Verleihung des Kulturförderungspreises und zur Vorstellung des neuen Buches ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung der Stadt Freilassing!

Die Neuerscheinung, die im Buchhandel 18 Euro kostet, kann an diesem Tag zum Subskriptionspreis von 15 Euro erworben werden. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, können Sie das Buch auch zum Subskriptionspreis beim Kulturreferat der Stadt, Tel. 6309-66, reservieren lassen.



Stadtratsmitglied Frank Grünberg schied im Sommer 2009 wegen seines Wegzuges von Freilassing aus dem Stadtrat aus. Für ihn ist nun Herr Peter Hans in den Stadtrat nachgerückt.

Stadt sucht Christbäume

Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Freilassing Straßen und Plätze mit Weihnachtsbäumen dekorieren. Sollten Sie bereit sein, der Stadt einen Baum kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenden Sie sich bitte an unseren Bauhofleiter Albert Haimbuchner, Tel. 6309-92. Selbstverständlich werden die Bäume kostenlos gefällt und abgeholt. Die Stadt Freilassing bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Tag der Senioren

Donnerstag, 26. November 2009

14.00 Uhr

im Rathaus Freilassing, Rathaussaal

Die Stadt Freilassing veranstaltet gemeinsam mit der Stadtratsreferentin für Ehrenamt und Zusammenleben, Margitta Popp, und Annelies Wenk den diesjährigen Tag der Senioren unter dem Motto „Bald ist Advent“.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffett von den Damen der Selbsthilfegruppe Freilassing der Bayer. Krebsgesellschaft e.V.

Programm

14.00 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr „Eröffnungsmarsch“ – Mundharmonikagruppe
 Grußworte des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher
 Begrüßung durch Margitta Popp, die auch durch das Programm führt.

Besinnlicher Teil

Annelies Wenk liest Geschichten und Gedichte. Dazwischen Musikstücke mit Veronika Weibhauser an der Harfe und Maxi Unterreiner an der Ziach.

Anschließend Lieder zum Mitsingen

Die Besucher haben während der Veranstaltung die Gelegenheit, das neue Buch von Kurt Enzinger „Fürstenweg und Römerstraße – Freilassinger Straßennamen“ zum Subskriptionspreis von 15 Euro zu erwerben!

Ende des Programms: ca. 16.00 Uhr

Volksbegehren „Für echten Nichtrauchererschutz!“

Der Eintragungszeitraum für das oben genannte Volksbegehren wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern auf den 19. November bis einschließlich 2. Dezember 2009 festgelegt.

Im Rathaus der Stadt Freilassing besteht zu folgenden Zeiten die Möglichkeit, sich für das Volksbegehren einzutragen:

Montag bis Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do.:	13.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 24.11.:	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 28.11.:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 01.12.:	13.00 - 20.00 Uhr

Die Eintragungsräume befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses.

Eintragungsberechtigt bei Volksbegehren sind alle Deutschen, die spätestens am letzten Tag der Eintragsfrist

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Freilassing ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst in Freilassing gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Offene Ganztagschule

Im Juni 2007 hatte der Freilassinger Stadtrat die offene Ganztagschule mit der Zusage der Mitfinanzierung vorausschauend und schnell auf den Weg gebracht. Zwei Jahre später ist diese Einrichtung aus dem Schulalltag der Hauptschule nicht mehr wegzudenken. Mit im Boot sitzen neben dem Freistaat Bayern, der seit Juli 2009 die Trägerschaft übernommen hat, mit der Stadt Freilassing und dem Verein Haus der Jugend e.V., der nach wie vor als Kooperationspartner für die Gesamtorganisation verantwortlich zeichnet, zwei starke Partner. Zuständig vor Ort sind die neue Rektorin der Hauptschule Freilassing, Uta Ametsbichler, und Georg Simmerl, der Leiter der offenen Ganztagschule.

Bei der Amtseinführung der neuen Schulleitung vor einigen Wochen lobte Schulamtsdirektor Ilsanker die offene Ganztagschule in Freilassing als wegweisendes Angebot im Landkreis. Die Steigerung der teilnehmenden Schüler um zuletzt nahezu 20 Prozent zu Beginn dieses Schuljahres spricht in jedem Fall von der hohen Akzeptanz des Gesamtkonzepts.

„Der Betrieb der offenen Ganztagschule folgt einer vorgegebenen Struktur, die ein gemeinsames Mittagessen, eine betreute Freizeit, Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeitangebote und Förderkurse vorsieht. Diese Struktur gibt den Kindern und Jugendlichen den notwendigen Halt für die am Nachmittag anstehenden Aufgaben“, erklärt Georg Simmerl.

Und so treffen sich jeden Tag um 13.05 Uhr fast 60 Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 - 9 von Montag bis Donnerstag einer Schulwoche in der Eingangshalle zum gemeinsamen Mittagessen. Und wie bei nahezu allen wichtigen Programmpunkten der offenen Ganztagschule spielen auch hier Rituale eine wichtige Rolle. Ein Gongschlag hilft den Schülern den Geräuschpegel binnen weniger Sekunden zu senken, denn alle wollen auf das schon zur Ausgabe bereit stehende Mittagessen nicht länger warten.

Auch der Ablauf und die Gestaltung des gemeinsamen Mittagessens gehört zum pädagogischen Programm: Nach einem anstrengenden Vormittag zur Ruhe kommen, sich miteinander austauschen und sich auf ein gutes Essen freuen! Für die besondere Qualität des Mittagstisches



Sie unterzeichneten den Kooperationsvertrag zur Gesamtorganisation und Betrieb der Offenen Ganztagschule an der Hauptschule Freilassing (v.l.): Georg Simmerl, Leiter der Offenen Ganztagschule, Rektorin Uta Ametsbichler und Thomas Wagner, Vorsitzender des Vereins Haus der Jugend.

sorgt mit dem Restaurant Fortuna ein lokaler Anbieter, der mit fettarm zubereiteten und abwechslungsreichen Speisen nicht nur den Geschmack der Schüler trifft, sondern hervorragend ins Gesamtkonzept passt, lobt Georg Simmerl.

Nach dem Essen folgt eine halbstündige betreute Freizeit, in der es in erster Linie um Bewegung geht: Sich am Kletterfelsen beweisen, mit anderen Ballspiele ausprobieren oder einfach nur fangen spielen – vielfältige Möglichkeiten!

Ab 14 Uhr treffen sich dann die Schüler zu den gemeinsamen Hausaufgabenzeiten, die für jede Jahrgangsstufe getrennt stattfinden. Für eine qualifizierte Betreuung sorgen in erster Linie Lehrer der Hauptschule, die mit dem Lernstoff, Anforderungen und Schwierigkeiten der Aufgaben vertraut sind. Unterstützt werden sie, wie auch in den Förderkursen, von Kollegstufenschülern des Rottmayr-Gymnasiums Laufen, die mit den Lehr-

kräften zusammenarbeiten und eine individuelle Hilfestellung in den Hausaufgaben Gruppen möglich machen.

Herzstück der offenen Ganztagschule sind die vielfältigen Freizeitangebote und Förderkurse, die die Teilnehmer in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr wählen können. In Workshops aus den Bereichen Handwerk, Musik, Sport, spezieller Jungen- und Mädchenarbeit, Hauswirtschaft, Technik und soziales Lernen werden spezielle Interessen der Schüler aufgegriffen und Begabungen gezielt gefördert. So erlernen z.B. Schüler unter Anleitung einer Bildhauerin die Bearbeitung von Holzwerkstücken in zwei Schnitzkursen pro Woche, während andere ein flugfähiges, motorisiertes und ferngesteuertes Flugzeug in allen notwendigen Arbeitsschritten bauen.

Für Schüler der oberen Jahrgangsstufen gibt es zudem die Möglichkeit an vertieften berufsvorbereitenden Praktika in örtlichen Betrieben teilzunehmen.

Das Angebot der Förderkurse in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch ist in diesem Schuljahr stark ausgebaut worden. So gibt es während einer Schulwoche insgesamt 12 Förderkurse, deren Zielrichtung die nachhaltige und individuelle Förderung der Schüler ist. Kein Förderkurs hat mehr als 4 Teilnehmer und so kann der Lernstoff wiederholt und an Schwächen gearbeitet werden.

Die Angebote der offenen Ganztagschule sind für die Eltern grundsätzlich kostenfrei. Es wird lediglich für das Mittagessen ein Elternbeitrag in Höhe von 40 Euro erhoben. Eltern, die auch diesen

Beitrag nur schwer aufbringen können, können einen Antrag auf einen Zuschuss für den Mittagstisch stellen. „Aus meiner Sicht ist das“, so Georg Simmerl, „ein bemerkenswert familienfreundliches Angebot, das die Stadt Freilassing und der Freistaat Bayern Hand in Hand durch ihre finanziellen Unterstützungen möglich machen“.

Und auch im Ausblick auf die nächsten Jahre gibt es für die Hauptschule eine klare Perspektive. Schon im nächsten Jahr wird die Stadt Freilassing als Sachaufwandsträger mit enormem finanziellem Aufwand die bauliche Modernisierung der Hauptschule beginnen.

25 Jahre vhs Jugendtheatergruppe

theater *LIGHT* im *SCHACHT*

Die vhs Jugendtheatergruppe der vhs Freilassing feiert ihr 25 jähriges Bestehen. Dank dem unermüdlichen Einsatz ihrer Leiterin, Karin Eschertzhuber, sind die Aufführungen immer eine Besonderheit in Freilassing.

Für diese hervorragenden und anspruchsvollen Leistungen erhielt Karin Eschertzhuber 1996 den Kulturförderungspreis der Stadt Freilassing.

Wir freuen uns auf das neue Stück „Hamlet-Projekt“ am 11. Dezember mit Texten von Shakespeare, Stoppard und Qualtinger. Alle Interessierten und Fans des Theaters im Lichtschacht sind zu dieser Aufführung am 11., 12. und 13. Dezember um 19:30 Uhr im Theater am Aumühlweg herzlich eingeladen.



Nach vielen großartigen Aufführungen der vhs Jugendgruppe, unter der Leitung von Karin Eschertzhuber, verspricht das neue Stück im künstlerischen Bereich wieder ein großer Erfolg zu werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Josef Flatscher
Münchener Straße 15,
83395 Freilassing Tel. 6309-0
e-mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb

Veranstaltungskalender:
Andreas Schatz, Gabriele Gertzen,
Kulturreferat, Tel. 6309-66, Fax 6309-11

Layout und Herstellung:
Hinteregger Druck,
83395 Freilassing, Tel. 66362



Bürgermeister Josef Flatscher pflanzt mit Kindern den Jahrgangsbäum 2009

Schulanfangsfest und Jahrgangsbäum

Unter dem Motto „Schulanfang“ veranstalteten am 19. September das „Aquarium“ des Kinder- und Jugendbüros und das Projekt „Spielplatzpaten“ der Freiwilligenagentur ein Fest am Spielplatz in der Richard-Strauss-Straße. Das Schulanfangsfest war ein voller Erfolg. Rund 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten das Fest. Evgenija Fink und Maria Zibert vom „Aquarium“ sowie Susanne Coenen von der „Freiwilligenagentur“ freuten sich, dass so viele Besucher gekommen waren, um mit den Schulanfängern zu feiern.

Den Organisatoren geht es bei den Festen im Stadtteil Mitterfeld darum, die

Menschen zusammenzubringen und möglichst viele dazu anzuregen, sich zu beteiligen, um die Identifikation mit dem Platz und dem Stadtteil zu erhöhen. So beteiligten sich an dem Fest viele kleine und große Bürger aus dem Stadtteil: Kinder führten türkische, albanische, russische und internationale Tänze auf, Jugendliche spielten Kasperltheater und schminkten Kinder,

und Eltern hatten Kuchen mitgebracht, der von den Spielplatzpaten zugunsten einer Kleinkindschaukel verkauft wurde. Alle anwesenden Erstklässler erhielten vom Kasperl eine selbst gebastelte Schultüte.

Während des Festes pflanzte Erster Bürgermeister Josef Flatscher gemeinsam mit zahlreichen Kindern den Jahrgangsbäum 2009 der Stadt Freilassing auf dem Platz. Er forderte die Kinder auf, Verantwortung für den Baum zu übernehmen.

Informationen zum Projekt „Spielplatzpaten“ der Freiwilligenagentur und dem „Aquarium“ gibt es im KONTAKT unter der Telefonnummer 08654-774576, Ansprechpartnerin: Susanne Coenen oder Evgenija Fink

Stadtpokalschießen

Zum 18. Mal führt der Schützenverein Erheiterung-Edelweiß-Rupertus e.V. das Stadtpokalschießen durch. Zu dem Bewerb mit dem Luftgewehr sind in der Schießsportanlage im Rückgebäude beim Gasthof Mirtlwirt in Salzburghofen Freilassinger Vereine, Behörden, Firmen, Stammtische, Hausgemeinschaften und andere eingeladen. Besonders für Nichtschützen ist diese Veranstaltung gedacht, die unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Josef Flatscher steht. Mit einer jährlichen Beteiligung von über 300 Schützen ist dieser Wettbewerb nicht mehr aus dem Stadtgeschehen wegzudenken. Rekordhalter ist der Fischereiverein Baggerweiher mit 1.168 Ringen.

Schießtage sind 19. und 20. November. Titelverteidiger ist die Firma Uhren Schrimpf, die im vergangenen Jahr den Überraschungssieg von 2007 bestätigen konnte.

Der Modus ist gegenüber dem vergangenen Jahren unverändert: Für eine Mannschaft werden die sechs besten Schützen gewertet, wobei für das Teamergebnis nur ein aktiver Schütze berücksichtigt wird. Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, ohne spezielle Schießbekleidung. Ebenso darf keine Kniendrolle verwendet werden, sondern nur der Holzbock. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 12 Jahre. Die 20 Wertungsschüsse für die Mannschaft sind kombiniert mit einer Blattwertung. Probeschüsse sind beliebig möglich. Im Startgeld sind Tagesversicherung und Munition enthalten. Unterweisung, Aufsicht und Betreuung in der Schießanlage übernehmen die aktiven Schützen der Erheiterung.

Was erwartet die Starter? Teams von Platz 1 bis 15 erhalten Pokale. Alle Crews bekommen eine Urkunde mit Ergebnisliste. Für die schönsten „Zehner“ (Blattwertung) gibt es mehrere Sachpreise.

Termine der Veranstaltung: Donnerstag, 19. November, 18 bis 22 Uhr sowie Freitag, 20. November 16 bis 21 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Nähere Auskünfte erteilt 1. Schützenmeister Christian Ramspott unter Telefon 63143 (privat) oder 4817-11 (tagsüber) sowie per E-Mail: christian.ramspott@gmx.de. Weitere Informationen unter www.stadtpokalschiessen.de.

Kunsthandwerksmarkt

Der Kulturverein Freilassing veranstaltet heuer zum 23. Mal den Kunsthandwerksmarkt im Rathaus. Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. November können sich die Besucher an einer liebevoll gestalteten Ausstellung eindrucksvoller Kunstwerke erfreuen. Die vielfältig gestalteten Arbeiten sind von den Künstlern persönlich angefertigt worden. Während der Ausstellung kann man ihnen bei der Arbeit zuschauen und sich in persönlichen Gesprächen über Materialien, Techniken, Arbeitsweisen und Gestaltungsabsichten informieren. Auch Kinder sind herzlich willkommen.



Der Kulturverein freut sich, den Besuchern mit dieser schon traditionellen Veranstaltung die Vielfältigkeit der künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten zeigen zu können. Geöffnet ist der Kunsthandwerksmarkt am Samstag von 11 - 18 Uhr und am Sonntag von 10 - 17 Uhr. Eintritt: 2 Euro. Unter www.kulturverein-freilassing.de finden Sie weitere Informationen.

Modellbahnwochenende in der Lokwelt 27. – 29. November



Am ersten Adventwochenende, von **Freitag 27. bis Sonntag 29. November**, jeweils 10-17 Uhr, findet wieder das alljährliche große **Modellbahnwochenende** in der Lokwelt Freilassing statt.

Die große Welt auf kleinen Schienen präsentiert sich heuer auf besonders vielseitige Weise und mit verschiedenen Gästen, die ihre Anlagen in der Lokwelt präsentieren:

- **Anlage auf Gleisstand 3, „Freunde des Historischen Lokschuppens 1905 Freilassing“ e.V.**, Nachbildung des Bahnhof Freilassing, des Rundlokschuppens, sowie von Gebäuden und Landschaftsteilen aus der Umgebung.
- **Modelleisenbahnclub Traunstein e.V.**, eine zweigleisige Modulanlage H0, in Anlehnung der Nordmodule Barsinghausen,
- **MEV-Salzburg / Vereinsanlage H0e**, Nachbildung des Bahnhof Obergrafendorf und Streckenführung in Anlehnung an österreichische Schmalspurbahnen
- **Blechspieleisenbahn Spur 0**, Modelle und Gleismaterial wurden in Handarbeit aus Blechdosen gefertigt.
- **MEV-Salzburg / MEB-TT**, eine Modellbahnanlage in Spur TT „Die Zeiten der DR der 70/80er Jahre“
- **MEV-Salzburg / Vitrine**, Modelle der Schweizer Staatsbahnen
- **Z-Line**, Anlage in der Spur Z (1:220) im amerikanischen Stil
- **Eisenbahn Philatelisten Salzburg**, Briefmarkenausstellung zum Thema Eisenbahn, präsentiert in einem Postwaggon, der auf der Drehscheibe steht
- **Kinderspielanlage**, LGB-Kinderkreis zum selber fahren, Holzspielbahnanlage
- Informationen zur neuen **Berchtesgadener Land Bahn**

Der auf dem Foto abgebildete „Lokwelt-Wagen“ kann im Shop der Lokwelt erworben werden.

Die **nächste Ausgabe** des Stadt Journal´s (Nr. 68) erscheint Mitte Dezember 2009

Redaktionsschluss

für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die November Ausgabe:

Dienstag, 24. Nov. 2009



Die Bahnstrecke Freilassing-Bad Reichenhall-Berchtesgaden wird ab dem 13.12.2009 von der Berchtesgadener Land Bahn bedient. Auf dem Foto ist der Flirt-Triebwagen zu sehen.



Für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung erhielten Bürgermeister Josef Flatscher (Mitte) die kommunale Dankurkunde und Stadtrat Franz Krittian (rechts) die kommunale Verdienstmedaille. Landrat Georg Grabner freute sich mit den Geehrten.

„StadtBus fährt an den Advents-Samstagen!“

Als besonderer Service während der Adventszeit fährt der StadtBus an den vier Advents-Samstagen. Die Fahrt mit dem StadtBus ist an diesen Samstagen **kostenlos**, denn die Fahrscheine werden bezahlt von:

Samstag, 28. November



Samstag, 5. Dezember



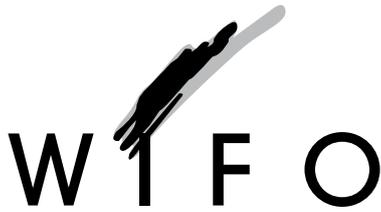
Samstag, 12. Dezember



Samstag, 19. Dezember



Der StadtBus fährt an diesen vier Samstagen von **9 bis 17 Uhr** zu den in den Fahrplänen angegebenen Taktzeiten.



W I F O
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING

Politiker standen Rede und Antwort bei „Freilassinger Jugend im Dialog – Jetzt wähl ich“

Unter dem Motto „Freilassinger Jugend im Dialog“ organisierte das WIFO gemeinsam mit dem Verein „Haus und Grund“ am 18. September in der Lokwelt den Rahmen für eine parteineutrale Politikveranstaltung für Jugendliche. Eine Woche vor der Wahl stellten sich die Lokal-Politiker Dr. Wolfgang Krämer, Helmut Fürle, Michael Schmähel und Bert Enzinger den Fragen der Freilassinger Jugend. Zweiter Bürgermeister Karlheinz Knott erklärte eingangs alles Wissenswerte zur Wahl. Es entstand eine Diskussion auf sehr hohem Niveau von der alle Beteiligten begeistert waren. Tanja Weichold vom Wochenblatt übernahm die Moderation. Vor und nach der Diskussion bildeten die Auftritte der Nachwuchsbands „Gravel Pit“ und „Gentle Breeze“ das Rahmenprogramm.

Party-Stimmung in ganz Freilassing bei der WIFO NIGHTTOUR

Als einen tollen Erfolg kann man die WIFO NIGHTTOUR am 19. September



Politiker standen Rede und Antwort bei „Freilassinger Jugend im Dialog – Jetzt wähl ich“

bezeichnen. Ein besonders milder Herbstabend trug wesentlich zur guten Stimmung bei. Das Konzept, Freilassing in mehrere Partymeilen einzuteilen, ging aus diesem Grund auch voll auf. Die Partygäste konnten entweder zu Fuß oder mit dem kostenlosen Night-Shuttle-Bus von Lokal zu Lokal ziehen und so das abwechslungsreiche Musikprogramm genießen.

Heuer wurden auch einige Neuerungen verwirklicht. So fand erstmals im ESV-Stadion ein Open-Air-Konzert für Jugendliche statt. Dieses wurde vom WIFO gemeinsam mit der Fußball-Abteilung des ESV organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung im ESV Stadion hatte eine offizielle Genehmigung, sich als „jugendfreundliche Veranstaltung“ zu bezeichnen. Durch die Einhaltung bestimmter Aufla-

gen durch den Veranstalter, konnten Jugendliche ab 14 Jahren das Konzert bis 23 Uhr ohne Anwesenheit von Erziehungsberechtigten besuchen!

Außerdem neu war die Auftaktveranstaltung ab 11 Uhr am Vorplatz des alten Feuerwehrhauses. In Zusammenarbeit mit der Musikschule MC Music traten verschiedenen Nachwuchsbands auf und zeigten eindrucksvoll ihr Können. Den Abschluss der Tagesveranstaltung bildete der Auftritt von „Pass Partou“ – einer bekannten Coverband. Als neue Musikrichtung wurde „Reggae“ ins Programm aufgenommen: Im Restaurant Aquarius (Badylon) sorgte die Band „Guidance“ für Urlaubsfeeling pur.

Das Musikprogramm war wie immer sehr vielfältig. So standen heuer folgende Stilrichtungen auf dem Programm der Bands: Irish Folk, Dixieland, Blues, Swing, Rock ´n Roll, Beat, Rhythm ´n Blues, Rock, 50er Jahre, Pop, Heurigen Musik, Reggae, Folk, Southern Rock, Boogie, Jazz, Heavy Rock, Punk, Melody Care, Country.

Buntes Programm und viele Besucher beim Kinder- und Jugendtag

Fast schon zur Tradition ist der Kinder- und Jugendtag geworden, den das WIFO zusammen mit einem verkaufsoffenen Sonntag jährlich im September organisiert. Ein sonniger Herbsttag lud am 27. September die vielen Besucher zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel ein, während die Kinder sich im Freien vergnügen konnten.



Party-Stimmung in ganz Freilassing bei der WIFO NIGHTTOUR



Buntes Programm und viele Besucher beim Kinder- und Jugendtag

Das WIFO freute sich besonders über die rege Beteiligung der Vereine an diesem Fest, die Ihre Vereinsarbeit vorstellten oder Sport- und Tanzvorführungen zum Besten gaben. Die Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen vor Ort und gab eindrucksvoll Einsicht in ihre Arbeit.



Mit **Marina** bekommt Freilassing ein neues **Christkindl!** Ausgewählt hat das Christkindl das Wirtschaftsforum Freilassing unter Federführung des stellvertretenden Vorsitzenden und Sprecher der Fachgruppe Handel Karl Kana. Marina freut sich schon auf ihre zahlreichen Auftritte wie z. B. die Eröffnung des Christkindlmarktes, Auftritte in der Lokwelt und bei Aktionen des Freilassinger Einzelhandels. Auch Unternehmen oder Vereine können das Christkindl z. B. für Weihnachtsfeiern buchen. Den Kontakt zum Freilassinger Christkindl stellt das Wirtschaftsforum her (Tel. 08654/772880, E-Mail: info@wifo-freilassing.de).

Die Musikschule MC Music übernahm die musikalische Gestaltung. So hatte auch der Gesangsworkshop, der im Rahmen des Kinderferienprogramms durchgeführt wurde, seinen großen Auftritt vor Publikum. Aber auch andere Nachwuchsbands von MC Music konnten die Besucher begeistern.

Als ein stilles Highlight der Veranstaltung stellte sich das Holzklötze-Bauen in der Gewerbegasse heraus. Nach dem Motto „Back-to-Basic“ bauten und schraubten viele Kinder begeistert an Holztürmen. Ebenfalls sehr sehenswert war das Zweimast-Segelschiff, das in der Hauptstraße besichtigt werden konnte. Für alle sportbegeisterten Kinder waren zwei Eishockey-Spieler von den Red Bulls Salzburg vor Ort, die eine exklusive Autogrammstunde gaben. Außerdem veranstaltete die Eishockeymannschaft ein Quiz und präsentierte sein Fanmobil.

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren auch das Bobbycar-Rennen, das Bungee-Jumping-Trampolin, die Kletterwand, die große WIFO-Tombola, das Kinderschminken sowie die zahlreichen Aktionen des Handels wieder ein toller Erfolg!

„Krampuslauf“ am 29. November in der Innenstadt

Das WIFO veranstaltet am Sonntag, 29. November um 17.30 Uhr den Freilassinger Krampuslauf. Der Christkindlmarkt öffnet an diesem Tag von 12 bis 19 Uhr. Außerdem findet gleichzeitig ein verkaufsoffener Sonntag von 12:30 bis 17:30 Uhr statt. Nikolaus, Engerl und Fellkrampferl sorgen mit Einbruch der Dämmerung für eine ganz

besondere Atmosphäre, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. (Siehe Seite 11)

Freilassing Gutschein – immer das passende (Weihnachts-) Geschenk

Der Freilassing Gutschein erfreut sich seit seiner Einführung einer wachsenden Beliebtheit. Unkompliziert wie Bargeld zu handhaben, kann der Freilassing Gutschein in vielen Freilassinger Einzelhandelsbetrieben, Fachgeschäften, Gastronomiebetrieben, Dienstleistungsbetrieben oder auch bei Handwerksbetrieben eingelöst werden. Ein Gutschein hat einen Wert von 10 Euro. Je nach dem wie groß Ihr Geschenk ausfallen soll, können Sie auch mehrere Gutscheine schenken. Auf alle Fälle können Sie darauf vertrauen, das passende Geschenk ausgewählt zu haben! (Siehe Seite 11)

„Kulinarischer Nationenkalender 2010“

Das „Kulinarische Nationenfest“ ist eine Initiative von Frauen aus verschiedenen Nationen und wird von der Stadt Freilassing, dem Sicherheitsbeirat der Stadt und dem Wirtschaftsforum Freilassing unterstützt. Das Nationenfest wird jährlich am gleichzeitig stattfindenden „Tag der Frau“ in der Innenstadt gefeiert. Das Team beteiligt sich auch am Freilassinger Christkindlmarkt. Am Kulinarischen Nationenfest sind die Nationen Deutschland, Dominikanische Republik, Italien, Kasachstan, Mexiko, Niederlande, Österreich, Panama, Russland, Spanien, Thailand, Türkei, Ungarn und Venezuela beteiligt.

Die Frauen haben einen „Kulinarischen Nationenkalender 2010“ herausgebracht, in dem jeden Monat ein typisches Gericht aus einem der Länder aufgeführt ist. Der Kalender kann zum Preis von 6,50 Euro bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Annis Brautmoden, Mittlere Feldstr. 2
- Buchhandlung Krittian, Münchener Str. 16
- Bücher Kettl, Hauptstr. 14
- Freilassinger Anzeiger, Lindenstr. 17a
- Figura, Industriestr. 5
- Musikcafe „Beim Fred“, Goldschmiedgasse
- WIFO Geschäftsstelle, Hauptstr. 45

Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender wird einem guten Zweck zugeführt!

Veranstaltungskalender

November

Donnerstag, 19. November

„**Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Familienphase**“, Bundesagentur für Arbeit, TechnoZ, 9 Uhr

Do., 19. Nov. - Sa., 12. Dez.

Ausstellung von Benno Linseisen, Restaurant „Beim Lois“, Vernissage: Do. 19.11, 19 Uhr

Do., 19. Nov. - Fr., 20. Nov.

18. Freilassinger Stadtpokalschießen, SV Erheiterung, Do. 18-22 Uhr, Fr. 16-21 Uhr, Rückgebäude Mirtlwirt

Fr., 20. Nov. - Sa., 21. Nov.

Adventsbasar, FINA Tagesstätte, Fr. von 14-18 Uhr, Sa. 11-17 Uhr

Freitag, 20. November

Jahresabschlussfeier, SV Hawle, Firma Hawle, 18:30 Uhr

Jahreshauptversammlung, EC Brodhausen, Gasthof Moosleitner, 19 Uhr

Samstag, 21. November

Kunsthandwerksmarkt, Kulturverein, Rathaus, 11-18 Uhr

„**FRILAZ**“, Aumühltheater, 20 Uhr

Sonntag, 22. November

Akkordeonorchester - Rupertigau, Aula der Berufsschule, 17 Uhr

Kunsthandwerksmarkt, Kulturverein, Rathaus, 10-17 Uhr

Mo., 23. November

Vortrag zum Nichtraucherschutz, Grüne/BL, Rathausaal, 19:30 Uhr

Mo., 23. Nov. - Di., 1. Dez.

Ausstellung von Victor Bawoh, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, jeweils 13 - 19 Uhr, Vernissage: 23.11. 19.Uhr

Dienstag, 24. November

Dia-Reportage „Abenteuer Donau - Passau - Schwarzes Meer und zurück“, vhs, Rathausaal, 19:30 Uhr

Mittwoch, 25. November

Buchpräsentation „Fürstenweg und Römerstraße - Freilassinger Stra-

Benamen“ von Kurt Enzinger, Stadt Freilassing, Rathausaal, 19 Uhr

Donnerstag, 26. November

Tag der Senioren, Fr. Popp, Fr. Wenk und Stadt, Rathaus, 14-16 Uhr

Fr., 27. Nov. - So., 29. Nov.

Modellbahn - Wochenende, Lokwelt, jeweils 10 - 17 Uhr

Samstag, 28. November

Christkindmarkt-Eröffnung, Innenstadt, ab 16:30 Uhr, Fr. 14-19 Uhr, Sa-So 13-19 Uhr

Sonntag, 29. November

Aktion Sternstunden, Patchworkgruppe, Krankenhaus, 10 - 17 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, Stadtgebiet, 12:30 - 17 Uhr

Krampuslauf, WIFO, Innenstadt., 17:30 Uhr

Montag, 30. November

Vortrag: „Der richtige Umgang mit Schutz-, Kraft- und Heilsteinen“, Robert Ohlheiser, Rathausaal, 17 Uhr

Vortrag: „Krank durch Erdstrahlen / Wasseradern, Elektromog und der falschen Bettstelle“, Robert Ohlheiser, Rathausaal, 20 Uhr

Dezember

Fr., 4. Dez. - So., 20. Dez.

Ausstellung: „Blechspielzeug“, Verein Stadtmuseum, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, Vernissage: 4.12 um 19 Uhr, danach tägl. von 14-18 Uhr

Samstag, 05. Dezember

Hallenflohmarkt, TSV-Halle, 8 - 14 Uhr

LSM-Kurs, BRK-Haus, 9 - 16 Uhr

Nikolausfeier, Saalachtaler, Vereinsheim, 15 Uhr

Hoagart, Ida Killer, Rathausaal, 20 Uhr

Sonntag, 06. Dezember

RASBORA Börse, Mirtlwirt, 9 - 11 Uhr

Montag, 07. Dezember

Kolpinggedenktag, Kolpingsfamilie, Kirche St. Rupert, 18 Uhr

Vortrag: „Sind Großeltern ein Segen?“, Kolpingsfamilie, Pfarrsaal St. Rupert, 19 Uhr

Dienstag, 8. Dezember

Weihnachtskonzert, mc.music.org, Rathausaal, 19 Uhr

Freitag, 11. Dezember

Adventfeier, DAV Freilassing, Rathausaal, 19:30 Uhr

ramasuri - Reiner Fries, Kulturverein, Gasthof Rieschen, 19:30 Uhr

Fr., 11. Dez. - So., 13. Dez.

„**Hamlet-Projekt**“ Theater, vhs-Jugendtheatergruppe, Theater an der Aumühle, 19:30 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Kinderkino - Der Mondbär, Elke Lachmann, Werk 71, 15 Uhr

Weihnachtsfeier, Saalachtaler, Rathausaal, 19 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Advent-Weihnachtsfeier, Schlesierverein, Diakoniehhaus, 14 Uhr

Weihnachtsfeier, CVJM, Aula der Berufsschule, 16 Uhr

Bayerisches Adventsingen, Musikschule, Marienkirche, 17 Uhr

Dienstag, 15. Dezember

Blutspende, BRK, Rotkreuzhaus, 16 - 21 Uhr

Freitag, 18. Dezember

Weihnachtsfeier, EC Hofham, Rathausaal, 19:30 Uhr

Sonntag, 20. Dezember

Freilassinger Christkindl zu Besuch in der Lokwelt, 14 - 16 Uhr

Weihnachtskonzert, Singgemeinschaft, Kirche St. Korbinian, 16 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember

Maukl Figurentheater, Stadt Freilassing, Rathausaal, 14 Uhr

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle und Weihnachtsschießen der Rupertwinkler Böllerschützen, Rathausplatz, 15 Uhr

Weihnachtsschießen der Hofhamer Böllerschützen, Anwesen Schinagl-Rehrl, 15 Uhr

Lokwelt-Weihnacht



Ein kleiner feiner Adventsmarkt erwartet Groß und Klein ein erstes Mal in der Lokwelt Freilassing. Die Lokwelt-Weihnacht bietet am letzten Adventswochenende neben weihnachtlicher Verköstigung ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm:

Freitag, 18. Dezember, 17.00 - 20.00 Uhr

17.00 Uhr Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Josef Flatscher
Eröffnung der **Ausstellung „Licht im Dunkel“** der Künstlergilde Freilassing.

Den musikalischen Rahmen des Eröffnungsabends bildet das Bläserquartett **„Christmas Crackers“**, außerdem zeigen die Feuerjongleure Holger Hild und Thomas Scheuerl ihr Können - die **„Jonglage aus der Garage de Luxe“**.

Samstag, 19. Dezember, 14.00 - 19.00 Uhr

- Handwerkervorführungen im Freien
- Lebende Krippe
- Drehorgel und Rabe Valentin, Kerstin Scheil
- Basteln von Schmuck mit Heike Mundt
- Kunsthandwerk auf der Galerie
- Dampfsonderzug der ÖGEG (Fahrplan wird noch bekannt gegeben)
- Ausstellung „Licht im Dunkel“ der Künstlergilde Freilassing (Ausstellungsdauer: 18. Dezember bis einschließlich 10. Januar 2010)

Sonntag, 20. Dezember, 14.00 - 19.00 Uhr

- Lebende Krippe
 - Kunsthandwerk auf der Galerie
 - Claudia Kreutzer liest Weihnachtsgeschichten
- 14 - 16 Uhr Das **Freilassinger Christkindl** kommt und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung
- 18 Uhr Den musikalischen Schlusspunkt der Lokwelt-Weihnacht bildet an diesem Abend das Bläserensemble **„Trombonica“**.

Fünf Hütten sorgen während der drei Tage für das leibliche Wohl: Angefangen von Bratäpfeln über Folienkartoffeln, Würstl, frischen Waffeln und heißen Maroni bieten die Hüttenbetreiber außerdem Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Kaffee, Bier und nichtalkoholische Getränke.

Infos unter www.lokwelt-weihnacht.de

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V.

Vielfalt schenken

mit dem **»Freilassing Gutschein«**

Gutscheine erhältlich bei:

- Globus • Konditorei Vogt • Rathaus Stadt Freilassing • Schreibwaren Krittian
- Sparkasse Salzburger Platz • Volksbank Raiffeisenbank • WIFO Geschäftsstelle

Eine Initiative des Wirtschaftsforum Freilassing · www.wifo-freilassing.de

Eine Veranstaltung des Wirtschaftsforum Freilassing · www.wifo-freilassing.de

Freilassinger Krampuslauf

Sonntag 29. 11. ab 17.30 Uhr
in der Fußgängerzone

verkaufsoffener
Sonntag 12.30 - 17.30 Uhr

Christkindlmarkt von
13 bis 19 Uhr geöffnet!

Nikolaus, Engerl und
Fellkramperl um 16 Uhr

Bux-Pass Surheim e.V.

WIFO
WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING e.V.

Advent auf dem Freilassinger Christkindlmarkt

Samstag · 28. 11.

- 16.30 Uhr Eröffnung durch Hofhamer
Böllerschützen an der Rupertus-
straße beim Weberbauern
- 17 Uhr Stadtkapelle und Eröffnungsrede
durch den Ersten Bürgermeister
Josef Flatscher
- 18 Uhr Besuch des Christkindls



Sonntag · 29. 11.

- 15 Uhr Jagdhornbläser St. Hubertus
- 17.30 Uhr Krampuslauf

Freitag · 4. 12.

- 14 Uhr Stollenprüfung, Landesinnungs-
verband
- 15 Uhr Kindergarten St. Korbinian
- 16 Uhr Mundharmonikagruppe
- 17 Uhr Musikschule



Samstag · 5. 12.

- 14 Uhr Ruhpoldinger Alphornbläser
- 15 Uhr Singgemeinschaft
- 16 Uhr Musikschule

Sonntag · 6. 12.

- 14 Uhr Nikolaus der Ruperti-Pass
- 15 Uhr Quartett der Stadtkapelle
- 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag · 8. 12.

- 16.30 Uhr Chor der Mädchenrealschule

Freitag · 11. 12.

- 14 Uhr Kutschenfahrten
- 14.30 Uhr Vinzentiuskindergarten
- 15 Uhr Schulspiel der Grundschule
- 16 Uhr Stadtkapelle Freilassing
- 17 Uhr Chor und Orchester der Knaben-
realschule

Samstag · 12. 12.

- 14 Uhr Chor »Salto musicale«, mc.music
- 15.30 Uhr Kinderorchester »Kunterbunt«
- 16 Uhr Kunst mit der Motorsäge
- 18 Uhr Band's



Sonntag · 13. 12.

- 15 Uhr Jugendbläser der Stadtkapelle
- 16 Uhr Hirtenspiel der Trachtenvereins-
kinder
- 17 Uhr Musikschule

Mittwoch · 24. 12.

- 14 Uhr Puppentheater im Rathausaal
- 15 Uhr Stadtkapelle und Weihnachts-
schessen am Rathaus

LOKWELT-WEIHNACHT ERÖFFNUNG

am 18. 12. um 17 Uhr, Progr. bis 19 Uhr

geöffnet am 19. und 20. 12.
von 14 – 19 Uhr